**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 7 (1891)

**Heft:** 35

Rubrik: Holz-Preise

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

um bauerhaft zu sein. Das von der Fr. Crane Chemikal Co. zu Short hills, New-York, in den Markt gebrachte Zap-kon eignet sich aber in dieser Beziehung viel besser zum Lackiren. Nicht nur für Metallartikel, Instrumente u. i. w. hat es sich als ausgezeichnet erwiesen, sondern auch für Blech und Holz. Es ist diegsam, sehr dauerhaft und läßt sich nicht leicht abscheuern. Ferner trocknet es leicht ohne Beihülse von Wärme und zeigt weder Stricke noch Pinselspuren. Auf Messing, Kupfer, Silber, Eisen zc. wird es entweder auf dem Pinsel oder durch Eintauchen angewendet. Unter den sarbigen Zapkons hat man z. B. ein glänzendes und ein schwarzes; ersteres ist ein trefsliches Substitut für Grundirung mit Japan; letzteres dient für Künstlerartikel aus Eisen, wie in der Photographie, sür optische Instrumente u. s. w.

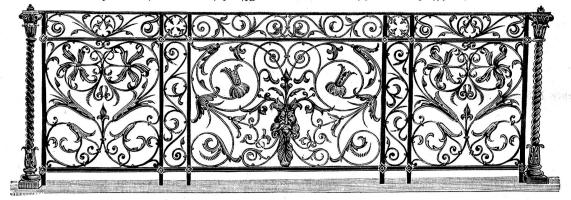
Haltbare Seile. So manchem unserer Steinmeten ift, namentlich beim Aufwinden großer Werkstüde, Unglück durch Reißen der Seile zugestoßen. Wir geben dekhalb folgende Mittheilung. Um Hansseile, deren Haltbarkeit in seuchter, dumpfiger Atmosphäre stark beeinträchtigt wird, für alle Fälle recht dauerhaft zu erhalten, empsiehlt es sich, dieselben nach einem der folgenden beiden Rezepte, welche mit nur geringen Kosten verknüpft sind, zu imprägniren: 1. Auf je 1 Liter Wasser werden 100 Gramm Seife gelöst und dann das trockene Seil durchgezogen, worauf es getrocknet wird. Dann solgt ein Anstrich von dünnem heißem Theer und Trocknung

bie Oberfläche bes Holzes reicht. Das mit biefer Flüffigkeit gefättigte Bolz wird fobann an ber Luft getrodnet.

Ronnenholzversteigerung. München, 18. November. Die Betheiligung der Käufer aus allen Gegenden an der am 16. November abgehaltenen Berfteigerung war fehr ftart. Buerft murben bie großen Maffen bes am meiften beimge= suchten Reviers Sauerlach aufgeworfen, bestehend in: 219,100 Rubikmeter Fichten-Lang- und Schnittholz, Taxen Mt. 14, 12, 10—8 (Durchichnittserlös 117 pCt); 23,378 Rm. Papierholz (Roller), Taxe Mt. 5 per Am. (123 pCt.); 5,850 Rubikmeter langes Grubenholz, Taxe Mt. 5 per Rubikmeter (116 pCt.); 69,710 Rm. kurzes Grubenholz (Roller) Mt. 3, 50 per Rm. (116 pCt.) Die Ergebniffe in den Revieren Berlach und Forftenried werden voraussichtlich von den vor= bezeichneten nicht ftark abweichen und hat das Fichten-Rohholz damit wieder einen angemessenen Werth erreicht. Der Sage-Industrie aber ift mit diefem Robholapreife, ber für die heutige Notirung der Sagewaare um 30 pCt. zu hoch ift, ein harter Standpunkt bereitet. Sie wird eine mäßige Rente unter folchen Berhältniffen und mit Anfpannung aller Rräfte erringen tonnen. (M. N. N.)

— München, 23. November. Bei ber letten Holzversteigerung bahier murben im Ganzen 530,015 Rubikmeter verkauft. Lang- und Schnittholz wurden in Loosen von 200 bis 10,000 Kubikmeter aufgeworfen, doch gab es nur einige

# Schmiedeisernes Abschlufggeländer im Rathhaus Schaffhausen.



Entwurf von Kantonsbaumeifter Bahnmeier in Schaffhausen, ausgeführt von Schlossermeister G. Lenharb in St. Gallen.

an der Luft. 2. Auf je 1 Liter Wasser werden 150 Gramm Kupfersulfat (Kupfervitriol) gelöst und das trockene Seil etwa 4 Tage in dieser Lösung gehalten. Sin Ausstrach von dünnem heißem Theer vollendet den Prozeß, nach welchem das Seil noch zum Trocknen der Luft ausgesetzt wird. Durch das Sulfat werden die Fasern vor den Angriffen kleiner Thiere sowie vor dem Verschimmeln und Verfaulen geschützt. Der Theeranstrich bindet das Sulfat in den Fasern.

Ein neuer Zirkel. Die Herren Ch. Gugolz, Zeichner, und E. Hofmann, Uhrmacher in Zürich, find für eine sinnreiche und praktische Erfindung patentirt worden. Dieselben haben einen Zirkel von leicht handlicher und bequemer Form fonstruirt, mit welchem man nicht nur Kreise, sondern auch Ellipsen in jeder beliebigen Größe und Form genau und richtig zeichnen kann. Die Handhabung ist sehr einfach und es bedarf nur geringer llebung, um den Zirkel anwenden zu können. Für höhere Lehranstalten, Zeichenbureaux 2c. dürtte bieser Zirkel eine wesentliche Erseichterung beim Zeichnen bieten.

Holz fenersest zu machen. Das zu präparirende Holz wird mindestens 3 Stunden lang in einer Mischung von  $27^{1}/_{2}$  Thl. schwefelsaurem Zink, 11 Thl. Pottasche, 22 Thl. Manun und 11 Thl. Manganit in lauwarmem Wasser, dem man dann langsam 11 Thl. 60gradiger Schwefelsäure hinz zufügt, eingelegt, sodaß die Flüsssteit einige Centimeter über

Loofe unter 1000 Rubitmeter. Die meisten Loofe umfagten Quantitäten von 1500 bis 5000. Während bei ber großen Berfteigerung des Gbersberger Ronnenholzes im letten Berbfte fich die Angebote von 70 pCt. des Tagwerthes nur langfam auf 80-85 pCt. erhöhten, ging hier das erfte Angebot fo= fort sprungweise auf 113 pCt. des Tagwerthes hinauf. Diese animirte Stimmung hielt bis zum Schluffe ber Berfteigerung an. Die schöneren Loofe gingen fogar bis auf 130 pCt., also 30 pCt. über die Forsttage weg. Der Durchschnitt für Lang= und Schnittholz ergab im Forftamt Sauerlach 20 pCt., hofolbing 19 pCt., Berlach 17 pCt. und Forstenried 5 pCt. über die Tage. Auch das Angebot in Papier= und Gruben= holz war ftark und ging bom Papierholz zu einem Durch= schnittspreise von 120 pCt. der Tare Alles weg. Grubenholz erzielte 116 pCt. oder 16 pCt. über die Tare und wurde gleich= falls Alles genommen. Der definitive Zuschlag ist nach Schluß ber Berfteigerung jofort verfündet worden. Das Resultat hat nicht allein ben gesammten Holzhandel, sondern auch die Forst= ("M. N. N.") behörde in Erstaunen gefest.

Solz=Preise.

Augsburg, 23. Nov. Bei den in letter Woche im Regierungsstezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverfäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 75 Mt. 40 Bf., 2. Kl. 50 Mt. — Pf.,

3. Al. 36 Mt. 10 Bf., 4. Al. 26 Mt. — Bf., 5. Klaffe 22 Mt. 40; Buchenstammholz 1. Al. 23 Mt. 80 Pf., 2. Al. 18 Mt. 20 Bf., 3. Al. 15 Mt. 10 Bf.; 4. Al. — Mt. -Pf. Fichtenstammholz 1. Al. 16 Mt. — Pf., 2. Al. 14 Mt. 20 Pf., 3. Klasse 12 Mt. 60 Pf.; 4. Klasse 11 Mt. 70 Pfennig.

#### Fragen.

238. Wer verbeffert beschädigte Sprigenschläuche?

239. Bie fann man Delgemalben wieber lebhaften Glanz verleihen und den weißen Rand anderer Bilber reinigen ?

Belchen Druck halten Cementröhren auf Gefäll und **240**. Waffermengen aus?

241. Wo fann man grünes Tuch für Schreibbureur beziehen ? 242. Ber liefert in befter Qualität Plan- (Scheiben) Hobelmaschinen?

243. Ber ift Lieferant von Blechschindeln ordentlicher Façon, geeignet zum Ginschirmen von Solzhäufern?

244. Bo bezieht man am besten Solzrollladen, erfter Qua-

litat, und zu welchem Breise per Meter? 245. Bie wird das Aluminium gemischt (legirt) mit andern Metallen und wie erhalt man eine gute Aluminium-Bronce, und welche Borgüge find beim Wießen zu beobachten?

Wie wird eine gute säurebeständige Bronce gemacht? Welches ist die beste Methode Glaspapier auf der Walze 246. 247. einer Solzschleifmaschine zu befestigen?

#### Antworten.

Auf Frage 233. Wir liefern folche Inftrumente und wünschen mit Fragesteller in Korrespondeng zu treten. 3. Niflaus u. Sohn,

Mit Fragefreier in Korrespondenz zu treien. J. Attlatis it. Sohn, Uhrsabrikanten in Groß-Höchstetten, Kt. Bern.
Auf Frage **231.** Bin eingerichtet mit extra Ladierofen für Blechwaaren, verlangte Arbeiten sauber und solid auszuführen. Ioh. Dünkh, Waler, Bahnstation Schinznach (Aargau).
Auf Frage **227.** D. Bachmann, Lampensabrikant, Jürich, Bahnhosstraße 106, siefert für Schreinerwersichten praktische Lampenschaft. pen und können nach Wunsch auch Spezial = Lampen angefertigt werden.

Auf Frage 237. S. Beil-Beilbronner, Spiegel= und Rahmen= fabrik, Zürich, hat Spiegelglas, plan und facette, in allen cou-ranten Größen, für Schränke und Waschstommoden - Aufsäge vor-

räthig.
Untwort betreffend Schiffsmotoren. Die Firma H. Treichler und Co., Nacht- und Bootbauer in Zürich, liefert Petrol-Schiffsmotoren und namentlich fomplet ausgerüftete Petrolmotorenboote jeder Große und vom bewährteften, geruch- und schmutfreien Snitem und ertheilt jede wünschbare Austunft gerne.

# Submissions = Anzeiger.

Motia betr. den Submissions-Aluzeiger. Ber die jeweilen in der erften Galfte der Boche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es burch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, finder fie in dem in unserm Berlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Sandwerker-Zeitung Samftags. Der Submissionsanzeiger diefer beiden Blätter ift der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Der Aftienbauverein St. Gallen ift, Willens, auf feiner Liegenschaft zum "Grünstein" auf dem Rosenberg 4 Doppel-Bohn-häuser zu erstellen. Sämmtliche Bauarbeiten, Robbau und innerer Ausbau, werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben und sind Plane, Bedingungen und Vorausmaße (für die Rohbauarbeiten bis 3. Dezember, für die Arbeiten des innern Ausbaues vom 3. bis 12. Dezember) auf dem Bureau des Afrienbauvereins, Webergasse 

vie Alach beim Bahnhof Romanshorn im Boranschlag von Fr. 11,950 werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Boranschlag und Vertragsbedingungen sind auf dem Bureau des Oberingenieurs sür den Bahnbetrieb, herrn Th. Weiß, Rohmaterialbahnhof Außerschl, zur Einsicht aufgelegt. Bewerber für diese Arbeiten werden eingeladen, ihre Eingaben dis spätestens 1. Dezember an die Direktion der Schweiz, Kordostbahn in Zürsch einzureichen.

1. Neder die Lieferung von zirka 360 laufenden Wetern Bohenringen.

Bodenrippen, 71/2 Centimeter start, von gesundem eichenen Kern-holz, wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Angebote nimmt bis 10. Dezember 1891 G. Angst, Stadtammann in Brugg, entgegen. Für nähere Auskunst wende man sich an das Bauamt Brugg (Aargau).

Circa 600 Quadrat-Meter Gidenholzbill für Brüdenbelag. Näheres bis 30. Dezember 1891 bei der Werdenberger Binnenkanalkommiffion Uzmoos

Ban einer eifernen Brude über die Mare bei Döttingen (Margau) in 2 Loofen. Das erfte Loos besteht im Bau der beiden steinernen Biderlager. Das zweite Loos betrifft die Erstellung der eisernen Flufjoche und des eifernen Oberbaues. Bauvorschriften, Bedingungen und Plane im Bureau des Kantonsingenieurs. Offerten an die aargauische Baudirettion in Aarau bis 5. Dezember.

Gür Architeften. Gemäß bundesräthlichem Befchluffe foll gur Beschaffung von Entwürfen für ein in Zurich zu erstellendes Bost- und Telegraphengebaude unter den schweizerischen und den in der Schweis niedergelaffenen Architetten ein Bettbewerb veranstaltet werden, zufolge bessen hiemit zur Betheiligung an demselben eingesaden wird. Ueber alles Weitere gibt das Programm, welches von der Direction der eidgen. Bauten in Bern gratis zu beziehen ift, die nothwendige Austunft.

Bu beziehen durch die technische Buchhandlun g W. Senn jun. in St. Gallen:

Schaupert, &., gemalte Lirmenschilder. Gine Sammlung von Entwürfen zur Berzierung von auf den hausgrund gemalten Firmenschildern nebst zwei Alphabeten verzierter Anfangsbuchstaben. Erste Folge. 20 Tafeln in Folio. Geh.

3m Ausvertauf mafchächter, bedrudter Elfaffer-Foulard-Stoffe à 27 Cts. bis 36 Cts. per Elle, nur beste Qualitäten, reeller Werth 65 bis 95 Cts. per Elle (Gelegenheitsfauf), versenden direft an Private in einzelnen Detern, fowie gangen Studen portofrei in's Saus.

Erftes Schweizerifches Berfandtgeschäft Dettinger & Co., Bürich.

P. S. Mufter sämmtlicher Gelegenheits-Partien in Bafchund Bollftoffen umgehend franto.

# Gin neues Sülfswerk für Möbel-

fchreiner, wie wohl bisher noch fein so prattisches vorhan-den war, hat jüngst zu erscheinen angesangen: Lehnhausen, Leicht anzufertigende moderne Möbel-Neupeinen aller Stylarten mit Detail-Zeichnungen in vollständig natürlicher Größe und genauen Preisberechnungen. Berlag von Friedr. Wolfrum in Düsseldorf. Das ganze Werf er-scheint in 15 Lieferungen. Bis jest sind erschienen: I. Lieferung: Schlafzimmer; II. Lieferung: Egzimmer; III. Lieferung: Bohn-

gimmer. Preis per Lieferung Fr. 8. Der Berfaffer, herr Tifchlermeifter Lorenz Lehnhaufen, war lange Jahre Leiter größerer Möbelfabriken und steht jett noch mitten im Möbelschreinerberufe; was er in seinem Werke bietet, ist daher etwas so Praktisches, daß es für Gewerbeschulen sowohl als für Möbelschreiner ein Hülfsmittel ersten Kanges genannt zu werden verdient; denn es bietet dem Wöbelschreiner gerade das, was er braucht, und was noch mehr sagen will, alles
das, was ihm noth thut. Ohne gesehrtes Beiwert, geht das Wert
direkt auf die Befriedigung des praktischen Bedürfnisses sos; es enthält moderne Möbel-Entwürfe und naturgroße Details zu den-selben, mit deren hülfe jeder in seinem Jach Geübte ohne Beiteres geschmactvolle Erzeugnisse liesern kann. Die Publikation ist so eingerichtet, daß jede Lieferung das gesammte Mobiliar für eine Zimmergattung enthält: asso beite Lieferung die ganze Einrichtung für ein Schlafzimmer, die zweite die eines Speisesimmers u. s. w. Mit vollendeter Kunst sind die in 1/10 der Naturgroße entworfenen Stiggen gezeichnet, welche die Frontansicht ber einzelnen Stude zeigen, da fie auf duntlerem Bapier mit Tufch und weißen Lichtern reproduzirt wurden, so zeichnen sie sich durch ungewöhnliche Plastist aus. Roch bemerken wir, daß der Berfasser zu jeder Lieserung eine Preisberechnung für jedes Stück beifügt, in welcher die Arbeit des Schreiners, des Bildhauers, des Drechslers, erner die Kosten des Holzes und der Fourniere, der Beschlässe und der Schreuber des Kosten der Beschlässe und der Schreuber des Kosten der Beschlässe und der Schrauben, des Leims, der Politur ze. genau abgeschätzt find. Man sieht, das Werk ist von einem praktischen Manne, der die Bedürfnisse einer Bertstätte aus langjähriger Erfahrung fennt, en-worfen worden, und so sei es denn allen Jenen, welche einen wirtlich verwendbaren Behelf zu erwerben munichen, auf das Barmite empfohlen.

Bu beziehen ist das Buch durch die technische Buchhandung von W. Senn jun. in St. Gallen zum Preise von Fr. 8, resp. die 3 dis jett erschienenen Lieferungen, Schlafe, Es- und Wohnzimmer zusammen zum Preise von Fr. 24. Ein kompletes Exemplar ist bei lettgenannter Firma zur Einsicht aufgelegt.